

Vorwort

VarumeinVorwortzuVenus,vonichtszuVorvortenist?Venneiner sein Lebtage Figuren zeichnete, malte, wird er, der Figurant, weiter Figuren malen. VeilderVigurantschonanderKant'seinesLebens ist: soll er deshalb aufhören?

Soll er seinen Händen sagen: „Malt jetzt Heiligenfiguren, Engel, Allah, Jesus, Odin, Zeus und wie sie alle heißen?

Seine Hand, sein Sinn, seine Kunst ist auf die Frau gerichtet. Nicht auf das V in der Frau, nicht auf ihre Augen, ihr Antlitz, ihr Haar, ihre Kleider.

Aufallesanihr.Vielfoftmaltervreilichundbetontes, dieMitte der Frauen.HinterseitswieVorderseits.Vorderseitswiederfällt dasV indasAuge,soodersogebildet.OftbestimmtderPinseldieVorm, öfter aber der Painter. Was vill der Venusbrettermaler? Vill er was? Was er vill, weiß wohl nur er selber.

Aber, wie alles vliessen, vliessen seine Flüsse-Vlüsse alle in eine Richtung.OldJoyce,gestorbenimJahralsderMalergeborenwurde, anno neunzehnhunderteinundvierzig, schreibt als Anfang von Vinnegansvake:Flussfliessen(riverrun).VeilderVenusmalernichts im Sinne hatte als zu vliessen, viel ihm Venus in die Hand, in das Bild, auf das Papier oder auf die Leinwand. Hölzer verschlingen verschiedentlich die Farbe.

Gerald Brettschuh, 2014





